

Sagarmatha Choudhary Eye Hospital – Projektreport 2006

BESONDERE LEISTUNGEN

Abteilung für Pädiatrie

Im Sagarmatha Choudhary Eye Hospital (SCEH) und Biratnagar Eye Hospital (BEH) wurden 9.215 Kinder untersucht. 1.693 von ihnen wurden am Auge operiert, davon 880 mit der Diagnose Grauer Star.

Abteilung für Netzhaut- und Glaskörperchirurgie

Die Abteilung für Netzhaut- und Glaskörperchirurgie des SCEH ist mit moderner Technologie gut ausgestattet.

Die zweijährige Dienstzeit von Dr. Chirag Bhatt als Spezialist für Netzhaut- und Glaskörperchirurgie endete im Mai. Dr. Iris Winter, CBM-Ophthalmologin und Spezialistin für vitreoretinale Chirurgie aus Deutschland hat im Oktober im SCEH angefangen und die Aufgaben ihres deutschen Kollegen Dr. Bernd Fassbender übernommen, dessen zweijährige Dienstzeit im Dezember zu Ende ging. Mit 995 vitreoretinale Operationen und 1.290 Netzhautlaserbehandlungen ist die Zahl der operativen Behandlungen in der Abteilung für Netzhaut- und Glaskörperchirurgie erneut gestiegen.

Damit diese Behandlungen für alle bezahlbar sind, werden vitreoretinale Operationen einschließlich des Einsatzes eines Endolasers, von Silikonöl usw. für nur 2.500 NPR (36 USD) durchgeführt.

Abteilung für Hornhautulcus

2.224 neue Patienten mit Hornhautulcus wurden gemäß Laborbefund behandelt.

Abteilung für Low Vision

Bei 1.022 Patienten – darunter 267 Kindern – wurde Low Vision diagnostiziert. Sie erhielten spezielle Sehhilfen und Beratungen.

Leistungen für unheilbar Erblindete

Im Basiskrankenhaus wurden 414 Erblindete beraten, darunter 45 Kinder.

Subventionen für arme Patienten

95 % aller Patienten zahlen für eine bedeutende Operation 900 – 1.100 NPR (13 – 16 USD).

6.387 arme Patienten, überwiegend aus Nepal, erhielten im SCEH oder in den Untersuchungscamps eine subventionierte oder kostenlose Behandlung und ggf. sogar Unterstützung für Verpflegung und Transport. Das SCEH leistete Subventionen in Höhe von 2.026.887 NPR (28.956 USD).

REICHWEITE

Malangwa

12.888 ambulante Patienten wurden untersucht. Ein einmal wöchentlich vor Ort behandelnder Ophthalmologe aus Lahan führte 1.952 Augenoperationen durch.

Rajbiraj

17.525 ambulante Patienten wurden untersucht und behandelt bzw. in das SCEH überwiesen.

Siraha

6.202 ambulante Patienten wurden untersucht und behandelt bzw. in das SCEH überwiesen.

Primary Eye Care Centre in Diktel, Distrikt Khotang:

In diesem Zentrum für augenmedizinische Grundversorgung (Primary Eye Care Centre – PECC) im Berggebiet Sagarmatha Zone wurden 2.495 Patienten untersucht und behandelt bzw. bei Bedarf nach Lahan überwiesen.

Das jährlich stattfindende Surgical Eye Camp wurde vom 29. bis 31. Oktober im Distrikt-Krankenhaus von Diktel abgehalten. Während dieser drei Tage behandelte Dr. Bernd Fassbender, Oberarzt für Ophthalmologie des SCEH, gemeinsam mit einem Team des SCEH 721 Patienten und führte 72 Eingriffe, überwiegend gegen den Grauen Star, durch.

Katarakt-Untersuchungscamps

Das SCEH hielt in Zusammenarbeit mit örtlichen Organisationen 124 Untersuchungscamps in den sechs Terai-Gebieten Siraha, Saptari, Udayapur, Morang, Sunsari und Sarlahi ab. Von den 25.403 untersuchten Patienten wurden 2.547 in das SCEH Lahan bzw. nach Biratnagar oder Malangwa gebracht, wo sie sich subventionierten oder kostenlosen Katarakt-Operationen unterzogen.

Schuluntersuchungen & pädiatrische Camps

3.626 Kinder in 19 Schulen wurden auf Sehstörungen und refraktive Fehler untersucht. 17 Kinder wurden mit refraktiven Fehlern in das SCEH Lahan überwiesen. Bei 52 Kindern wurde Vitamin-A-Mangel diagnostiziert; sie erhielten Vitamin-A-Kapseln.

Gemäß den Befunden aus den Schuluntersuchungen wurden Kinder in 8 Dörfern gezielt auf Vitamin-A-Mangel überprüft.

Fünf pädiatrische Camps wurden abgehalten. Unter den 3.607 untersuchten Kindern waren drei mit Grauem Star, 44 mit refraktiven Fehlern und 31 mit Vitamin-A-Mangel.

„Katarakt-Pauschalreisen“ ins SCEH Lahan

25 Organisationen in Nordindien bieten „Katarakt-Pauschalreisen“ nach Lahan zu Festpreisen an.

Diese beinhalten die Untersuchung auf Grauen Star, Transport und Verpflegung für die Patienten sowie eine Begleitperson und die Operationskosten.

Im Verlauf des Jahres 2006 wurden 10.854 Patienten mit 353 Bussen und 13 Jeeps zur Katarakt-Operation nach Lahan gebracht.

UNTERRICHT und AUSBILDUNG

Neben der ständigen medizinischen Aus- und Weiterbildung der Ophthalmologen des Zentrums wurden folgende spezielle Unterrichts- und Ausbildungsprogramme durchgeführt:

Gastprofessuren

- Prof. Christian Mardin von der Universität Erlangen in Deutschland hielt im März 2006 eine klinische Fortbildung für Ophthalmologen, Ärzte in der Facharztweiterbildung sowie Ophthalmologie-Assistenten ab.
- Prof. Arin Chatterjee aus Indien war vom 07.05. – 05.06. erneut in Lahan und hielt einen einmonatigen Auffrischungslehrgang für Ophthalmologen und Ophthalmologie-Assistenten.

Anterior Segment Fellowship

Drei zusätzliche Ophthalmologen aus Indien haben die zweijährige Anterior Segment Fellowship im SCEH angetreten, das sowohl Schulungen in der nahtlosen Katarakt-Operation (Fishhook-Technik) als auch in der Phako-Emulsifikation beinhaltet.

Kooperation mit dem BP Koirala Lions Centre for Ophthalmic Studies (BPKLCOS), Kathmandu sowie dem BP Koirala Institute of Health Sciences (BPKIHS), Dharan: Ärzte in der Facharztweiterbildung: 10

- Zwei Ärzte in der Facharztweiterbildung vom BPKIHS, Dharan, absolvierten jeweils einen einmonatigen umfassenden klinischen und chirurgischen Lehrgang.
- Vier Ärzte in der Facharztweiterbildung vom BPKLCOS, Kathmandu, absolvierten einen einmonatigen umfassenden klinischen und chirurgischen Lehrgang und vier Ärzte in der Facharztweiterbildung einen zweimonatigen Lehrgang unter Aufsicht der BPKLCOS-Fakultät unter Leitung von Dr. Jyoti Baba Shrestha.
- SCEH ist seit dem 28. April 2005 Co-Sponsor für Dr. Lila Puri aus Nepal für dessen dreijährige Fachausbildung in Ophthalmologie im BPKLCOS Kathmandu sowie seit April 2006 für Dr. Pratap Karki.

Optometristen

Fünf Optometriestudenten vom BPKLCOS Kathmandu absolvierten einen zweimonatigen Lehrgang; die erste Gruppe wurde eine Woche lang von einem Ausbilder begleitet.

Ausbildung von Ophthalmologie-Assistenten (OAs)

Ein OA-Auszubildender hat seine Ausbildung abgeschlossen; zwei weitere sind derzeit in der dreijährigen Ausbildung.

Einjährige Ophthalmologie-Ausbildung zum Amtsarzt

Dr. Hari Sharma hat am 15.12.2005 seine Tätigkeit beim SCEH aufgenommen und wird sich 2007 für eine Fachausbildung in Ophthalmologie beim BPKLCOS Kathmandu bewerben. 2006 lernte er alle Grundlagen der Augenuntersuchung und -behandlung und führte bereits 1.500 Katarakt-Operationen durch, davon mehr 1.000 mit der nahtlosen Fishhook-Technik.

Kürzere chirurgische Schulungen

CBM-Mitarbeiter Dr. Manfred Mörchen nahm an einer sechswöchigen chirurgischen Schulung in Vorbereitung auf seine Stelle in Kambodscha teil.

Verschiedene andere Schulungen

- sechsmonatige Ausbildung zum Mitarbeiter im augenmedizinischen Grundversorgungsdienst des SCEH:
- 19 Kandidaten absolvieren die Ausbildung zum 31.03.2006 (1. Gruppe).
- Vier Kandidaten durchlaufen die Ausbildung vom 01.04. – 30.09.2006 (2. Gruppe).

- 26 Kandidaten beginnen die Ausbildung am 01.10.2006 (3. Gruppe).
- Herr Sudhir Kumar Thakur nahm vom 15. – 21.01.2006 am „Management Priorities Training in Eye Care“ am Lions Aravind Institute of Community Ophthalmology (LAICO) teil.
- Herr Dipendra Chaudhary und Herr Samit Kumar Chaudhary nahmen vom 07. – 09.05.2006 bzw. 11. – 13.05.2006 an der Clinical Low Vision Refresher-Schulung am Himalaya Eye Hospital, Pokhara, teil.
- Kurze Orthoptik/Pädiatrie-Schulung vom 11. – 17.05.2006, gehalten von Frau Aparajita Manoranjan vom Nepal Eye Hospital, Kathmandu
- Herr Ram Sewak Sah nahm vom 01.06. – 28.07.2006 am Certificate Course on FFA and USG im Aravind Eye Hospital, Madurai, teil.
- Herr Satya Narayan Singh nahm vom 03. – 07.06.2006 am klinischen „Train the Trainer“-Seminar im Bereich Low Vision in Bangalore teil.
- Herr Bimal Poudyal und Herr Durgesh Raj Pant, NNJS Kathmandu, hielten am 4. Juli ein Low Vision Interaktionsprogramm für neun teilnehmende CBR-Mitarbeiter/Lehrer an Behindertenschulen ab.